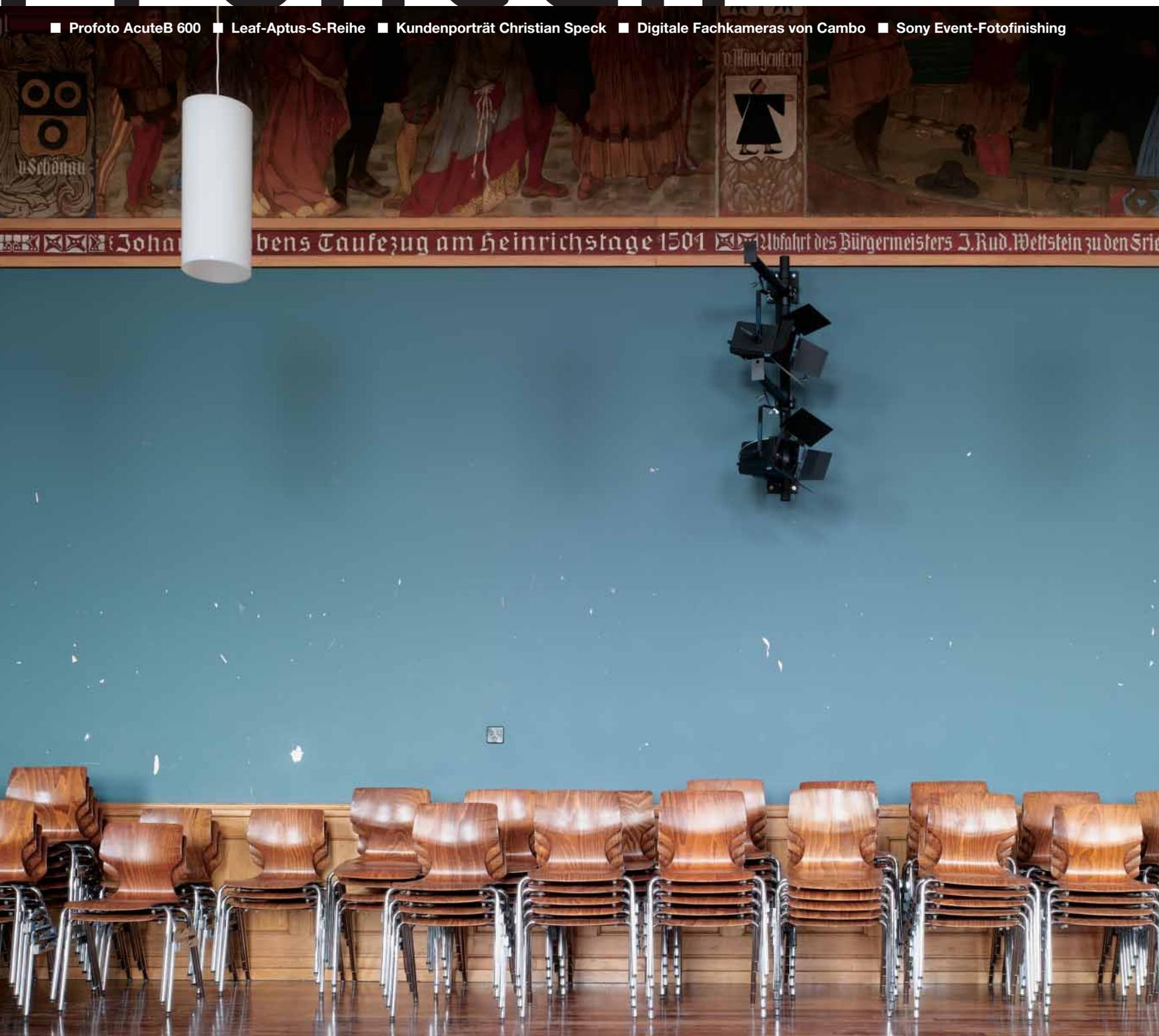


# IMAGING Premium

by **GraphicArt**

■ Profoto AcuteB 600 ■ Leaf-Aptus-S-Reihe ■ Kundenporträt Christian Speck ■ Digitale Fachkameras von Cambo ■ Sony Event-Fotofinishing



■ Profoto AcuteB 600

## der niedliche Riese für unterwegs

Profoto hat mit den kleinen und leichten Acute2-Blitzgeneratoren ein erfolgreiches Produkt lanciert, das aber bisher nicht netzunabhängig betrieben werden konnte. Mit dem neuen AcuteB 600 ist nun ein Akku-Blitzgenerator auf dem Markt, der das bewährte Acute2-System abrundet und gleichzeitig die Reihe der netzunabhängigen Blitzgeneratoren – Pro-7b und Pro-B2 – von Profoto ergänzt. Das neue Blitzgerät ist wahrhaft «a cute» – ein niedliches und kleines Ding. Es wiegt mit dem Akku nur knapp 5 kg, hat inklusive Handgriff die Masse 19 x 19 x 13 cm (B x H x T) und ist damit also kleiner als ein Schuhkarton. Wegen des geringen Gewichts und der kleinen Abmessungen lässt sich der Generator beim Shooting sogar am Schultergurt tragen. Klein, aber oho: Der AcuteB 600 besticht nicht nur wegen seiner Handlichkeit, die in beengten Situationen und schnellen Produktionen – beispielsweise Reise-, Editorial-, Hochzeits-, Mode- oder People-Fotografie – besonders zur Geltung kommt, sondern auch seine Leistung fällt unter anderem mit dem 7-Blenden-Regelbereich, der 160-Blitze-Kapazität bei voller Leistung, kurzen Leucht- und Blitzfolgezeiten sowie der innovativen Einstelllicht-Technologie eindrucklich aus.

Optional ist der Generator mit integrierter Funksynchronisation erhältlich. Die Grundausrüstung samt dem leichten AcuteB-Blitzkopf passt bequem in eine Reisetasche.



■ Leaf-Aptus-S-Reihe

## bisher unerreichte Hochgeschwindigkeit

Die Leaf-Aptus-Kamerarückteile bieten mit ihrer einzigartigen bedienungsfreundlichen Touchscreen-Benutzeroberfläche von 6 x 7 cm optimale Arbeitsmöglichkeiten und garantieren eine unübertroffene Bildqualität. Mit der neu entwickelten S-Reihe, mit den schnellsten digitalen Kamerarückteilen auf dem Markt, wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt, der das Know-how und die Erfahrung von Leaf widerspiegelt. Die Kamerabacks der S-Reihe eröffnen neue Dimensionen, indem sie kontinuierliches Arbeiten in doppelt so schnellen Rhythmen ermöglichen – Fotografieren praktisch ohne Einschränkung ist Realität geworden. Denn mit Hilfe der neuesten Kommunikations- und CompactFlash-Technologie liefert die Leaf-Aptus-S-Reihe Aufnahmezeiten von bis zu 0,8 Sekunden pro Bild oder umgerechnet 75 Bildern pro Minute. Burst-Tiefen sind jetzt praktisch unbegrenzt möglich, und im tragbaren Modus können – was bisher unerreichbar war – bis zu 66 Bilder pro Minute verarbeitet werden. Alle Kamerarückteile der S-Reihe unterstützen die Fire-Wire-800 Kommunikation. Die Leaf-Aptus-S-Reihe bietet eine bedürfnisgerechte Auswahl aus drei Lösungen an: Leaf Aptus 75S, Leaf Aptus 65S und Leaf Aptus 54S.

■ Editorial

## photokina 2006

Die photokina 2006 war seit der ersten Kölner Fotomesse anno 1950 die grösste aller Zeiten. 1579 Aussteller aus 46 Ländern haben während der letzten Septemberwoche über 162 000 Besuchern aus 153 Nationen ein lückenloses Bild rund um das Medium Bild sowie die Foto- und Imaging-Branche vermittelt.

Die neu am Workflow orientierte Struktur der Messe in klar abgegrenzte Themenbereiche erleichterte den Besuchern die Orientierung und ermöglichte den Ausstellern eine klare Positionierung. Gleichzeitig machte das neue Ausstellungenskonzept deutlich, dass die Imaging-Branche den Übergang in die digitale Welt vollzogen hat.

Die photokina 2006 hat für uns als Fazit die Erkenntnis gebracht, dass die Aussteller keine revolutionären Neuheiten präsentiert haben, wohl aber sind Weiterentwicklungen und Verbesserungen an diversen Produkten vorgenommen worden, welche den Arbeitsablauf erleichtern und den kreativen Spielraum vergrössern. In dieser Ausgabe von Premium Imaging wollen wir Ihnen einige solche neue Produkte vorstellen. Sie stehen für einen Qualitätsfortschritt. Deswegen haben wir sie in unser Programm aufgenommen.



<b>Leaf Aptus 75S</b>	
Auflösung	33 MP
Geschwindigkeit Sek./Bild	1,1
Geschwindigkeit Bilder/Min.	53
<b>Leaf Aptus 65S</b>	
Auflösung	28 MP
Geschwindigkeit Sek./Bild	0,9
Geschwindigkeit Bilder/Min.	63
<b>Leaf Aptus 54S</b>	
Auflösung	22 MP
Geschwindigkeit Sek./Bild	0,8
Geschwindigkeit Bilder/Min.	75

# christian speck

Als Fotograf ist Christian Speck Autodidakt; jedoch als Innenarchitekt und Produktdesigner durchlief er den klassischen Bildungsweg. Der Werdegang des Gründers von Formzone verläuft ungewöhnlich und dennoch folgerichtig. Im Erstberuf als Primarlehrer fesselt ihn stets auch das künstlerische Gestalten. So ist bereits seine Seminar-diplomarbeit dem Thema Fotografie gewidmet. Er entschliesst sich für eine zweite Ausbildung als Innenarchitekt und Produktdesigner an der IN3 in Basel. Die entscheidende Weiche zum Berufswechsel wird auf einer anderthalbjährigen Reise mit dem Velo von San Francisco nach Patagonien gestellt, während der die Beschäftigung mit der Fotografie eine zentrale Rolle einnimmt. Auch während der drei Ausbildungsjahre in Basel behält die Fotografie ihren wichtigen Stellenwert, verhilft sie doch Christian Speck dazu, das Studium zu finanzieren.

Der Start in das neue Berufsleben als visueller Gestalter verläuft mit der Gründung der Agentur Formzone im Jahr 2001 ermutigend. Die Diplomarbeit – ein klappbarer und stapelbarer Tisch mit taktiler Oberfläche für die Erwachsenenbildung namens Mover – wird mit dem eidgenössischen Designpreis 2002 ausgezeichnet. Dieser Erfolg schafft für den Start in die Selbständigkeit auch eine willkommene finanzielle Basis.

Formzone bietet sich als Konzeptverfasser und Berater für rein visuelle und räumliche Gestaltungsaufgaben in verschiedenen Bereichen an: Design, Fotografie und Innenarchitektur. Für Christian Speck sind Fotografie und Raumgestaltung verwandte Disziplinen: In beiden spielen Licht, Oberflächen, Modellierung, Ausdruck und Stimmung Hauptrollen, nur dass im Raumgefüge mehrere Blickwinkel zu berücksichtigen sind, während in der Fotografie ein einziger Eindruck entscheidet. Daher ist es logisch, dass Fotografie und Innenarchitektur bei Formzone im alleinigen Kompetenzbereich von Christian Speck und seiner Mitarbeiterin liegen, während das Designstandbein – vor allem, was das Corporate Design betrifft – Teamarbeit ist.

Formzone greift für solche Aufträge in der Rolle einer Agentur auf ein Netzwerk von Fachleuten wie etwa Grafikern oder Webdesignern zurück. Christian Speck ist bei einem solchen Auftrag im Stil eines Generalunternehmers oder Art Directors tätig, der den Kundenkontakt pflegt und Hand in Hand mit Fachpartnern sein Konzept optimal umsetzt. In seiner Zuständigkeit und Verantwortung liegen neben Konzept- und Koordinationsarbeiten stets auch Umsetzungsarbeiten wie das Fotografieren.

Für den Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer beispielsweise erstellt Formzone das Konzept für ein Corporate Design und realisiert dieses zusammen mit seinem Netzwerk an Spezialisten. Umgesetzt wird dieses CD vom Briefpapier über den Jahresbericht und die Jubiläumspublikation bis zum Messestand für die WorldDidac. Die Fotos in den erwähnten Publikationen stammen selbstverständlich von Christian Speck. Darunter befindet sich eine eindrückliche Serie von Lehrerporträts, die wegen ihrer besonderen Gestaltungsweise den Eindruck einer soziologischen Milieustudie erwecken.

Christian Speck ist an künstlerisch gestalteter Fotografie interessiert. Er arbeitet jedoch durchaus auftragsbezogen und sieht sich nicht einem bestimmten Stil verpflichtet. Die Architekturfotografie ist für ihn wichtig, den Foodbereich möchte er gerne ausbauen und auch die Mode schätzt er als ein attraktives Tätigkeitsgebiet ein. Im Gegensatz dazu stehen Packshots oder die klassische Werbefotografie.

In seinen freien Arbeiten beschäftigt sich Christian Speck mit der Landschaftsthematik, insbesondere mit der Schnittstelle Landschaft/Urbanität.

Als Produktdesigner, Innenarchitekt und Fotograf ist Christian Speck in verschiedenen Bereichen aktiv. Das birgt zwar die Gefahr von Verzettelung. Sein Bekenntnis zur Professionalität, Seriosität und optimalen Qualitätsarbeit in kleinen oder grossen Projektarbeiten und Aufträgen minimieren dieses Risiko und begünstigen die Voraussetzungen für erfolgreiche Projekte.





Christian Speck (36)  
Fotograf vfg und dipl. Designer FH/SDA hat seine  
Firma Formzone im Jahr 2001 gegründet.  
Neben Innenarchitektur und Design ist die Fotografie  
ein Fachbereich der Firma, welche die  
Gestaltung in einem umfassenden Sinne anbietet.  
Seit zwei Jahren fotografiert Christian Speck  
mit seinen Kameras Mamiya 645AFD, Alpa und  
Nikon D2Xs ausschliesslich digital.  
Als Back verwendet er ein Leaf Aptus 22.  
Christian Speck, Formzone, Dorenbachstrasse 83,  
4102 Binningen, [www.formzone.ch](http://www.formzone.ch)

## ■ Digitale Fachkameras von Cambo



### cambo digital wide ds

Seit über 60 Jahren stellt die niederländische Firma Cambo Grossformatkameras für die Architektur-, Industrie- und Landschaftsfotografie her. Mit dem Multiformat-Kamerasystem der Digital-Wide-DS-Serie, welche die Schnelligkeit und Bequemlichkeit einer handlichen Spiegelreflexkamera mit dem Qualitätsstandard einer Fachkamera verbindet, hat Cambo den Schritt in das digitale Zeitalter vollzogen.

DS steht für double shift und erlaubt eine präzise Perspektivkorrektur vertikal und horizontal. Die Kamera ermöglicht zudem Aufnahmen im extremen Weitwinkelbereich. Sie ist kompatibel mit den Digital-Objektiven von Schneider und den Apo-Sironar von Rodenstock. Auswechselbare Adapterplatten sind für Hasselblad V und H1 sowie Mamiya 645AFD und Contax 645 AF lieferbar.



### cambo wide compact

Die Wide Compact ist eine neue Ergänzung zu der Wide DS. So entspricht die Kamera beispielsweise punkto Objektiv und Brennweite der Digital-Wide-DS-Version. Da sie aber über kein integriertes Shifting-System verfügt, war es möglich, die Ausmasse der Kamera – 165 x 150 x 82 mm (B x H x T) bei einem Gewicht von 700 g (ohne Objektiv) – entsprechend kompakt zu gestalten. Mit der Wide Compact hat Cambo für Fotografen, die nicht auf die Korrektur der Perspektive angewiesen sind und die lieber ohne schweres Gepäck unterwegs sind, ein ideales, nämlich handliches, höchste Qualität bietendes und trendiges Arbeitsinstrument für Aussenaufnahmen geschaffen.

### cambo x2-pro



Das an der photokina 2006 lancierte neue Tool von Cambo bietet den Anwendern die Möglichkeit, mit ihrer bestehenden digitalen Spiegelreflexkamera die Vorteile von Fachkameras zu nutzen. Auf innovative Weise lassen sich mit dem X2-Pro-System Bewegungen von technischen Kameras wie Shiften oder Tiltten ausführen und dank dem patentierten Mechanismus auch punktgenau justieren. Das System ist mit verschiedenen digitalen Spiegelreflexkameras kompatibel. Darunter figurieren zum Beispiel Nikon D2X und D200 oder Mamiya ZD. Was die Objektive betrifft, so können bestehende von Mamiya und Hasselblad oder die neuen digitalen von Schneider und Rodenstock verwendet werden. Als Leichtgewicht ohne viel Platzbedarf ist X2-Pro nicht nur für den Einsatz im Studio, sondern speziell auch für Aussenaufnahmen geeignet.

■ Sony Event-Fotofinishing

## vor ort drucken und verkaufen

Die Eventfotografie hat sich parallel zum wachsenden Angebot an Veranstaltungen und Attraktionen aller Art – Firmenanlässe, Sponsorenveranstaltungen, Shows, Messen, Sportevents, Hochzeiten und andere Familienfeste, Touristenattraktionen, Vergnügungsparks etc. – rasant entwickelt. Events gehören heute zum festen Repertoire des Marketings. Immer mehr wird auch die Fotografie Teil der Eventkultur, denn die Technologie erlaubt es, Bilder von Anwesenden vor Ort als Teil der Show zu zeigen oder als Ausdruck dem Publikum mitzugeben. Events eröffnen den Fotografen Perspektiven in einem lukrativen Tätigkeitsfeld. GraphicArt bietet dazu die nötige Hardware; beispielsweise eine Reihe digitaler, portabler Fotoprinter von Sony.



**Sony UP-D75**  
mehr Grösse – der A4-Drucker  
mit mehr Format

- Drucktechnik: Thermosublimation
- Auflösung: 300 dpi
- Interface: Hi-Speed USB (USB 2.0)
- Druckformat: A4 und A4+
- Druckzeit: 85 Sekunden
- Fotofinishing: Matt, Hochglanz oder Struktur
- Masse: 49 x 17 x 46 cm (B x H x T)
- Gewicht: 18 kg

**Sony UP-DR150**  
mehr Speed – der schnellste Profidrucker

- Drucktechnik: Thermosublimation
- Auflösung: 334 dpi
- Interface: Hi-Speed USB (USB 2.0)
- Druckformat: 9 x 13 cm, 10 x 15 cm, 13 x 18 cm, 15 x 20 cm
- Druckzeit: je nach Format 7 bis 15 Sekunden
- Fotofinishing: Matt, Hochglanz oder Textur
- Masse: 28 x 35 x 46 cm (B x H x T)
- Gewicht: 20 kg



**Sony UP-CX1**  
mehr Profit – der preisgünstige Drucker  
ohne Kompromisse

- Drucktechnik: Thermosublimation
- Auflösung: 300 dpi
- Interface: Hi-Speed USB (USB 2.0)
- Druckformat: 13 x 18 cm, 10 x 15 cm, 9 x 13 cm, 10 x 20 cm
- Druckzeit: je nach Format 17 bis 21 Sekunden
- Masse: (ohne vorstehende Teile) 27 x 26 x 38 cm (B x H x T)
- Gewicht: 10 kg (Papierfach leer)



**Sony SnapLab**  
mehr Portabilität – das Minilab für überall

- Drucktechnik: Thermosublimation
- Auflösung: 300 dpi
- Interface: Memory Card (MS, SD, MMC, CF, MD, xD, SM), USB (A) und USB Host
- Bedienung: Touchscreen
- Druckformat: 13 x 18 cm, 10 x 15 cm, 9 x 13 cm,
- Druckzeit: (ohne das Bildprocessing) je nach Format 13 bis 18 Sekunden
- Masse: (ohne vorstehende Teile) 27 x 30 x 38 cm (B x H x T)
- Gewicht: 11 kg (Papierfach leer)





# nikon-tipps von thibaut kempf

## Firmware-Update 2.00

Für die Nikon-Kameras D2X und D200 ist ab sofort ein Firmware-Update verfügbar. Während sich für die Nikon D200 die neue Firmware mit der Kompatibilität zum Wireless-LAN-Adapter WT-3 und im Systemmenü mit der neuen Option für die Bildauthentifikation auf zwei Verbesserungen beschränkt, bietet die neue Version für die Nikon D2X deren sechzehn. Die markantesten sind:

- Zwischen den Empfindlichkeitsstufen ISO 800 und HI-1 wurden die Stufen HI-0,3, HI-0,5 und HI-0,7 eingefügt (entsprechen ISO 1000, 1100 und 1250).
- Die Autofokusleistung wurde hinsichtlich Objekterfassung und Schärfenachführung verbessert.
- Der Menüpunkt «Farbwiedergabe» im Aufnahmemenü wurde um die Option «Schwarzweiss (sRGB)» erweitert.
- Die Option «Benutzerdefiniert» im Menüpunkt «Tonwertkorrektur» des Aufnahmemenüs erlaubt nun das Hochladen von bis zu drei benutzerdefinierten Gradationskurven in die Kamera.
- In der Individualfunktion «Maximale Bildanzahl» können bis zu 60 Bilder eingestellt werden (max. Anzahl von Bildern, die in einer Sequenz aufgenommen werden).

GraphicArt bietet bei Bedarf einen kostenlosen Update-Service an.

- 25 neue Werkzeuge und Optionen für die Bildoptimierung: Von Schwarz-, Weiss- und Neutralkontrollpunkten für die Anpassung von Farbbalance und Dynamik bis zur Verzeichnungskorrektur, mit der kissen- und tonnenförmige Verzeichnungen kompensiert werden können
- Leistungsstarker Browser mit hohem Funktionsumfang

## Was sind die wesentlichen Unterschiede gegenüber Capture 4.4?

- Auf U-Point™-Technologie basierende Werkzeuge wie Farbkontrollpunkte, Schwarz-, Weiss und Neutralkontrollpunkte sowie Rote-Augen-Kontrollpunkte
- Ein leistungsstarker Browser mit Optionen für das Sortieren und Vergleichen von Bildern und für das Anwenden von Stapelverarbeitungsvorgängen direkt im Browser. Mit diesem Umfang ist der Browser leistungsstärker als die Leuchttischfunktion von Capture 4.4
- Eine Bearbeitungsliste erleichtert eine effiziente Bildbearbeitung.
- Vereinfachte, besonders bequeme Stapelverarbeitung
- Workflow mit durchgängigem Farbmanagement

## Welchen Vorteil bietet Nikon Capture NX gegenüber anderen Bildbearbeitungsprogrammen?

Nikon Capture NX wurde speziell für Fotografen entwickelt und weist eine einzigartige und leicht verständliche Benutzeroberfläche auf, wie Fotografen sie benötigen, aber ohne die Komplexität anderer Bildbearbeitungsprogramme. Capture NX umfasst darüber hinaus eine Reihe von exklusiven und branchenführenden Features wie Farbkontrollpunkten, D-Lighting, automatischer Korrektur des Rote-Augen-Effekts und Original-Nikon-Algorithmen für höchste NEF-Bildqualität.

## Können mit Nikon Capture NX auch Bilder bearbeitet werden, die mit Kameras anderer Hersteller als Nikon aufgenommen wurden?

Capture NX unterstützt JPEG- und TIFF-Bilder unabhängig von deren Herkunft. RAW-Bilder hingegen können nur geöffnet werden, wenn sie mit einer Nikon-Kamera aufgenommen wurden; proprietäre Rohdatenformate anderer Hersteller werden nicht unterstützt.

## Fragen und Antworten zur Nikon Capture NX Software

### Was ist Capture NX?

Nikon Capture NX ist eine Software für die Bearbeitung digitaler Fotos und ist die Nachfolgerin von Nikon Capture 4.4. Sie bietet eine einfache und intuitive Bedienung mit unmittelbarer visueller Kontrolle des Ergebnisses an.

Nikon Capture NX umfasst interessante Funktionen:

- Die U-Point™-Technologie erlaubt dem Anwender mit einfachem Platzieren von Farbkontrollpunkten gezielte und harmonische farbliche Anpassungen von Bildbereichen ohne Masken, Auswahlen oder Ebenen.
- Die nicht destruktive Anwendung jedes Werkzeugs ohne nennenswerte Vergrößerung der Bilddatei. Auswahlwerkzeuge wie der Pinsel oder das Verlaufswerkzeug können verwendet werden, um beliebige Anpassungen selektiv auf bestimmte Bildpartien anzuwenden.

## premium IMAGING

### ■ Impressum

GraphicArt AG, 8005 Zürich, 3063 Ittigen-Bern

Redaktion: Martin Schnöller

Layout: pagedesign, Thomas Page

Druck: Stämpfli Publikationen AG, Bern

Erscheint in einer deutschen und französischen Ausgabe

### ■ Zürich

Förrlibuckstrasse 220

CH-8005 Zürich

T 043 388 00 22

F 043 388 00 38

### ■ Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7

CH-3063 Ittigen-Bern

T 031 922 00 22

F 031 921 53 25

[www.graphicart.ch](http://www.graphicart.ch)

[info@graphicart.ch](mailto:info@graphicart.ch)